

1

2 **SPD-Unterbezirk Dahme-Spreewald, SPD-Ortsverein**
3 **Königs Wusterhausen, SPD-Ortsverein Unteres**
4 **Dahmeland-Mitte**

5 **Der Landesparteitag möge beschließen:**

6

7 **Parteien aus den Hinterzimmern holen – Nutzung**
8 **öffentlicher Räumlichkeiten für Parteien ermöglichen**

9 Die SPD Brandenburg setzt sich in ihren Gliederungen
10 und über ihre kommunalpolitischen Einflussmöglich-
11 keiten für Änderungen in den Nutzungsbestimmungen
12 ein, welche die Nutzung von öffentlichen Räumlichkei-
13 ten (bspw. Rathäuser oder Bürgerhäuser) für Parteien
14 ermöglicht.

15

16 **Begründung**

17 Parteien haben einen verruchten Ruf als Organisa-
18 tionen, die ihre Veranstaltungen in Hinterzimmern
19 von verrauchten Kneipen durchführen. Sicherlich ist
20 das eine überspitzte Wahrnehmung, glücklicherweise
21 gibt es für Parteien (noch) Möglichkeiten ihre Arbeit
22 und ihre Veranstaltungen in angemessenen Räum-
23 lichkeiten durchzuführen. Häufig ist man auf das
24 Wohlwollen von Gastronomen angewiesen. Mag es für
25 Parteiversammlungen (noch) Räumlichkeiten geben,
26 ist die Durchführung von größeren Veranstaltungen,
27 bspw. Diskussionsveranstaltungen oder Parteitag
28 schwieriger.

29

30 Unsere Kommunen verfügen über gut ausgebaute
31 Infrastruktur für ehrenamtliche Strukturen. Viele Rat-
32 häuser wurden saniert, erweitert oder gar neu gebaut
33 und in fast jedem Ort gibt es ein gut ausgestattetes
34 Bürgerhaus. Parteien haben gemäß Artikel 21 des
35 Grundgesetzes den Verfassungsauftrag die politische
36 Willensbildung zu organisieren. Um diesem Auftrag
37 gerecht zu werden brauchen Parteien Räumlichkeiten,
38 in denen sie angemessene Veranstaltungen durchfüh-
39 ren und attraktive Angebote für die Bürgerinnen und
40 Bürger realisieren können.

41

42 Das häufig herangeführte Gegenargument, dass die
43 Räumlichkeiten dann auch von rechtsextremistischen
44 oder rechtspopulistischen Parteien genutzt werden
45 können ist zunächst nicht von der Hand zu weisen.
46 Rechtsextremistische oder rechtspopulistische Inhalte
47 werden nicht bekämpft, indem man ihnen Räumlichkei-
48 ten verweigert, sondern indem man sich mit ihnen in-
49 haltlich auseinandersetzt.